

Schnauzer Wander-Wochenende
Samstag/Sonntag 30./31. August 2014

MAL NEUENBURGER JURA – MAL HOCHSCHWARZWALD

Und so trafen wir uns in diesem Jahr wieder im südlichen Teil des Schwarzwaldes – alle pünktlich um 09.30h bei der Privat-Brauerei Waldhaus im Hotzenwald.



20 Erwachsene und 13 Schnauzer und Pinscher sowie als Gäste 2 Cairn Terriers versammelten sich im Halbkreis, Front zu Marcel, welcher über die 2 Tagesprogramme informierte, und alle hörten zu!



Im Konvoi blöckten wir los, über St. Blasien hoch zum Waldparkplatz bei Ibach auf gut 1100m. Eine Panorama-Wanderung war angesagt. Und Petrus muss wohl ein Hündeler sein, schönes angenehmes Wetter mit Weitsicht – im Osten der Randen, nördlich der Feldberg, westlich unser Jura und südlich die Alpen unter einer leichten Wolkendecke. Marcel kramte wieder einmal in seiner Trickkiste und fand für alle eine schöne, machbare Genusswanderung.



Nach 2 Stunden erreichten wir den Waldparkplatz beim Grossbühl, worauf das Gnusch mit den Rucksäcken einsetzte, kramten doch nun alle den mitgebrachten Lunch hervor und verpflegten sich und ihre Hunde mit allerlei Gesundem. Man ruhte sich aus, unterhielt sich, flunkerte von vergangenen Zeiten und riesigen Steinpilzen/Pfifferlingen, und die Zeit verging im Fluge.

Die ca. 1-stündige Rückwanderung verlief in Minne, ohne dass Hunde im Wald ausbüxten. Auf dem Parkplatz fasste dann jeder seinen Wagen, blöckte wiederum los und wohin - natürlich wiederum zu einer Brauerei, und ebenso verfuhr sich natürlich wieder jemand, während die

anderen den direkten Weg in den wohl schönsten Biergarten auf sich nehmen. Aus 7 Quellen in 1000 m Höhe soll das Brauwasser stammen.

Gegen Abend dann die letzte Verschiebung ins Hotel Schluechtmühle. Das Nacht- und das Morgenessen wurde in der Tannenmühle ca. 500m davon entfernt eingenommen. Und da schon von anderer Seite erst kürzlich von dort ausführlich berichtet worden war, erübrigt sich eine weitere Ausführung.



Am Sonntagmorgen, Petrus war nun ganz ein Gegner von uns, stapften wir los, zuerst bei Nieselregen, später kam dann noch ein Wolkenbruch, immer entlang der Schluecht zu deren Quelle, welche natürlich auch wieder bei einer Brauerei liegt.



Und bei Landregen gelangten wir dann auch zum Restaurant Schwarzwälder Speckhüsli in Mettmatal, wo wir den Tag, resp, das Wochenende bei einem Schwarzwälder Topf mit Spätzle, mit oder ohne Pfifferlinge, oder auch bei einem Vegi-Topf im Wok ausklingen liessen.



Auf Wiedersehen im Jahr 2015 im Neuenburger Jura!

Der Leithirsch

